

Forum für Suchtfragen 2024

14. November

Sucht

spricht

alle

Sprachen

Ende 2023 verfügt mehr als ein Drittel (38.3%) der ständigen Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nicht über die Schweizerische Staatsbürgerschaft. Dies entspricht 79'027 Personen, die nebst unterschiedlicher Herkunft auch verschiedene Wertehaltungen, Religionen, Vorstellungen, Sprachkenntnisse und Lebensweisen mit sich bringen.

Das Forum für Suchtfragen nimmt verschiedene Aspekte zum Thema Migration und Sucht auf. Themenblöcke zu migrations-sensiblen Kompetenzen, zu Erfahrungen in der Suchtberatung, zur Chancengleichheit und zu Schlüsselpersonen sollen neue Erkenntnisse generieren und in Workshops diskutiert werden.

Die Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartementes Basel-Stadt und das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen (ZAE) der UPK Basel freuen sich, Sie zu dieser Veranstaltung am 14. November 2024 begrüssen zu dürfen.

Regine Steinauer, MSc
Leiterin Abteilung Sucht
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

PD Dr. med Marc Vogel
Chefarzt Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen
Klinik für Erwachsene, UPK Basel

**Veranstaltungsort:
Gundeldinger Feld,
Halle 7, Basel**



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Abteilung Sucht

UPK

Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

Hier anmelden:
Link zum Formular



Programm

- 9.00** Eintreffen der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee
9.20 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Lukas Engelberger, Regierungsrat Kanton Basel-Stadt
9.30 **Migrationssensible Beratung in der Vielfaltsgesellschaft am Beispiel der GGG Migration**
Lia Gioia, Leiterin Beratung und Qualitätsmanagement, GGG Migration
10.15 **Transkulturelle Suchtberatung im Kontext der MUSUB**
Philippe Schmidt, Bereichsleiter MUSUB, Stiftung BK/MUSUB beider Basel
10.45 **Pause**
11.15 **Beratung und Unterbringung von konsumierenden, unterstützen Personen aus dem Asylbereich im Kanton Basel-Stadt**
Florian Witschi, Abteilungsleiter Stationäre Beratung, Sozialhilfe, Departement Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
11.45 **Gesundheitskompetenz und Chancengleichheit Ein Blick auf Herausforderungen, Erfahrungen und aktuelle Ansätze**
Nadia Pecoraro, Leiterin Programm Gesundheitskompetenz und Chancengleichheit, Medizinische Dienste, Gesundheitsdepartement Kanton Basel-Stadt
12.20 **Mittagessen**
13.45 **Workshops zu «Migrationsgerechte Suchtarbeit»**
 - Migration und gesundheitliche Ungleichheit (Dr. phil. Amina Trevisan, Geschäftsleiterin und Soziologin, ProSalute)
 - Psychische Versorgung im transkulturellen Kontext (Philippe Schmidt, Bereichsleiter, MUSUB)
 - Migrationsgerechte Suchthilfe: IST/SOLL am Beispiel Basel-Stadt (Regine Steinauer und Manuel Hürlimann, Abteilung Sucht)
 - Ist Alkoholprävention bei der älteren Migrationsbevölkerung anders? (Emine Sariaslan, Projektleiterin, Public Health Services)**15.00** **Ende der Workshops & Kaffeepause**
15.15 **Schlüsselpersonen als Akteur:innen der Gesundheitsförderung und Suchtprävention**
Rosanna Kläy-Maurer, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Stiftung Berner Gesundheit
15.50 **Schlusswort**
16.00 **Ende der Tagung**